



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

## Protokoll des Ordentlichen Verbandstages Samstag, den 23. April 2016

---

Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg  
„Raum unter der Aula“

Beginn: 10:05 Uhr  
Ende: 12:45 Uhr

---

**Versammlungsleiter:** Wilfried Cleven  
**Protokollführerin:** Angelika Abeln  
**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste

---

### TOP 1 Begrüßung

Präsident Dr. Michael Timm eröffnet um 10:05 Uhr den Ordentlichen Verbandstag im „Raum unter der Aula“ der Sportschule Wedau und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter, insbesondere den DHB-Präsidenten Wolfgang Hillmann und den DHB-Vizepräsidenten Sportentwicklung Jan-Hendrik Fishedick.

Er entschuldigt die Vizepräsidentin Jugend Susanne Timm, den Vizepräsident Sport Stefan Hoffmann und den Vizepräsidenten Finanzen Manfred Rieder.

Es wird festgestellt, dass der Verbandstag satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Michael Timm gedenkt der im Berichtsjahr Verstorbenen und erwähnt stellvertretend Dana Schürmann (Marienburger SC), Christian Dirks (RHTC Rheine) und Hans-Detlof Timm (HTC Uhlenhorst).

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

### TOP 2 Wahl eines Versammlungsleiters

Wilfried Cleven wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### TOP 3 Ehrungen

Für ihre Verdienste im Hockeysport werden mit der  
Bronzenen Ehrennadel:

Patrick Fritsche (HC Essen 99) und Uwe Kober (Eintracht Dortmund)

*Wir leben Hockey!*



Goldene Ehrennadel:

Christina Warsitz (ETG Wuppertal)

ausgezeichnet.

W. Lonnes bedankt sich mit einem Präsent bei Gudrun Stry für ihren über 20-jährigen Einsatz für den WHV-Ergebnisdienst.

Torschützenkönigin und -könig der Regionalligasaison Halle 2015/2016 Lisa Strohbücher (Crefelder HTC) mit 21 Treffern und Christian Achtmann (Rot Weiß Köln) mit 30 Treffern werden in Abwesenheit geehrt.

#### **TOP 4 LSB-Kampagne „Das habe ich im Sport gelernt“**

Michael Heise, Referent des Landessportbundes, stellt die Kampagne „Das habe ich beim Sport gelernt“ vor und bittet die Vereine um Unterstützung. Materialien zur Kampagne liegen zur Mitnahme bereit.

#### **TOP 5 Prüfung der Vollmachten, Feststellung der Stimmen**

Von den insgesamt 84 Vereinen des Verbands sind 23 Vereine vertreten. Sie verfügen über 178 von 449 Stimmen. Hinzuzurechnen sind die Stimmen des Präsidiums mit 5 von 8 Stimmen und des Verbandsausschusses mit 6 von 6 Stimmen, so dass sich eine Gesamtstimmenzahl von 189 ergibt.

#### **TOP 6 Berichte des Präsidiums und der Leiter der Ausschüsse**

Michael Timm dankt den Mitgliedern des Präsidiums und der Ausschüsse für die geleistete Arbeit, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die großartige Unterstützung und den Vereinen für die konstruktive Diskussion und den respektvollen Umgang miteinander.

- Er stellt den neu gewählten Vorsitzenden im Bezirk Westfalen, Hans-Jürgen Becker und den neuen Geschäftsstellenmitarbeiter, Marcus Reifenberg (Nachfolger von Norbert Zimmermanns) vor.

Er erläutert die Mitgliederzahlen, geht weiterhin auf die guten sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr ein, berichtet über die hervorragende Leistungsbilanz der Schiedsrichter und die Ergebnisse der Umfrage „Fairer Umgang miteinander“. Er weist auf die Berichte der Präsidiumskollegen hin, welche seit dem 30.03.2016 im Internet veröffentlicht sind und informiert die Versammlung abschließend über seine persönlichen Highlights und die Bilanz „Kaum zu glauben...“.

Aus der Versammlung erfolgen keine Rückfragen.

### **TOP 7 Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenprüfer Arno Brinkmann weist auf den vorliegenden Bericht der Kassenprüfer hin; auch hier erfolgen keine Rückfragen aus der Versammlung.

### **TOP 8 Entlastung des Präsidiums**

Die Entlastung der Kassenprüfer und des Präsidiums erfolgt einstimmig.

### **TOP 9 Wahlen der Präsidiumsmitglieder auf die Dauer von zwei Jahren: Präsident, Vizepräsident Sport, Vizepräsident Breitensport/Vereinsentwicklung, zweier Kassenprüfer, zweier Ersatzkassenprüfer**

Patrick Fritsche, Vizepräsident Breitensport und Vereinsentwicklung, und (in Abwesenheit) Stefan Hoffmann, Vizepräsident Sport, werden mit einem Präsent verabschiedet.

Die Wiederwahl des Präsidenten Dr. Michael Timm erfolgt einstimmig.

Die neuen Vizepräsidenten Sport, Matthias Hecker (ETG Wuppertal) und Breitensport/Vereinsentwicklung Hansjörg Bartsch (HC Essen) werden nach persönlicher Vorstellung einstimmig gewählt.

Die Kassenprüfer Arno Brinkmann (MSV DU), Hans-Peter Krütt (RTHC) und die Ersatzkassenprüfer Willi Brinkmann (MSV DU) und Karl Malzkorn (RISV) werden en bloc einstimmig wiedergewählt.

Die auf dem Verbandsjugendtag wiedergewählte Vizepräsidentin Jugend, Susanne Timm, wird von der Versammlung bestätigt.

### **TOP 10 Festsetzung des Verbandsbeitrages und Verabschiedung des Etats**

Michael Timm stellt den Haushaltsplan, der bereits auf dem WHV-Verbandsjugendtag am 12. März 2016 durch Manfred Rieder ausführlich erläutert wurde, vor. Aufgrund der Kassenlage ist keine Beitragserhöhung vorgesehen. Es folgen keine weiteren Fragen aus der Versammlung. Der Haushaltsplan 2016 wird einstimmig angenommen.

### **TOP 11 Satzung des Westdeutschen Hockey-Verbands – Änderungen: §7 Bekämpfung von sexueller Gewalt (neu) sowie der §§ 12, 13, 14, 15, 18 und 24 (bisherige Nummerierung)**

#### *Satzungsänderungen*

§7 Neu: „Bekämpfung von sexueller Gewalt“, wird einstimmig angenommen.

§ 12, 13, 14, 15, 18 und 24 (neue Nummerierung): Umbenennung des Ressorts „Breitensport und Vereinsentwicklung“. Neu: „Sportentwicklung und Vereinsmanagement“, wird einstimmig angenommen.

§ 14, Abs. 3 und 4 (neue Nummerierung): Änderung des Stimmrechts. Der Antrag des TuS Iserlohn wurde bereits auf dem ordentlichen Verbandstag 2015 gestellt, er wird mit 99 Ja-

Stimmen und 57 Nein-Stimmen auf Grund der für Satzungsänderungen erforderlichen, aber nicht erreichten Zwei-Drittel-Mehrheit abgelehnt.

§ 25 (neue Nummerierung), redaktionelle Anpassung (Aktualisierung des Datums).

Die neue Satzung wird einstimmig angenommen.

## **TOP 12 Anträge**

*Antrag GFC Düren 1899 zum Einsatz gemischter Mannschaften in den Verbandsligen, WHV-SPO, § 4, Absatz 5*

„In den Verbandsligen der Herren dürfen gemischte Mannschaften spielen, wenn der Verein keine Damenmannschaft hat und der Verein die Namen der Spielerinnen, die in der gemischten Mannschaft zum Einsatz kommen sollen, vor ihrem ersten Einsatz dem Vizepräsidenten Sport bzw. im Fall § 2 Abs. 2 dem zuständigen Vorsitzenden des Bezirksausschusses mitgeteilt hat (nach § 4 Abs. 4 d) SPO DHB zulässige Abweichung von § 18 Abs. 4 SPO DHB); der Einsatz jugendlicher Spielerinnen ist ausgeschlossen.“

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. Die Umsetzung kann erst nach Anpassung der DHB-SPO erfolgen. Das WHV-Präsidium wird sich dafür einsetzen, dass die Änderung in der DHB-SPO berücksichtigt wird.

*Antrag Bonner THV auf Änderung der Spieltage, WHV-SPO, § 5, Absatz 3*

„Spieltag ist grundsätzlich der Sonntag. Soweit am Samstag keine Spiele der WJA oder MJA stattfinden, kann auch am Samstag gespielt werden.“

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

*Antrag der Bielefelder TG auf Ansetzung von neutralen Schiedsrichtern in den 1. Verbandsligen Herren, WHV-SPO, § 20, Absatz 2*

„Die einzelnen Gruppen der 1. Verbandsliga Herren können eigenständig die Ansetzung von vereinsneutralen, jedoch nichtnamentlich angesetzten Schiedsrichtern, beschließen. Auf Antrag eines betroffenen Vereins beim Staffelleiter müssen innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung der Gruppeneinteilung die betroffenen Vereine über die Ansetzung von vereinsneutralen Schiedsrichtern entscheiden und ihre Entscheidung dem Staffelleiter mitteilen. Eine Entscheidung für die Ansetzung von vereinsneutralen Schiedsrichtern kann nur einstimmig erfolgen. Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt durch den Staffelleiter. Die Ansetzungen werden gleichmäßig auf die beteiligten Vereine verteilt, ein Schlüssel zur Anrechnung von Schiedsrichtern mit höherklassigen Lizenzen erfolgt nicht. Die Vereine sind verpflichtet, zwei Schiedsrichter zu stellen, die Inhaber der Schiedsrichterlizenz D oder einer höheren Schiedsrichterlizenz des WHV gemäß den Lizenzbestimmungen sein müssen.“

In der Diskussion wird der Änderungsantrag gestellt, dass die Ansetzungen der Schiedsrichter

nicht durch den Staffelleiter, sondern den Bezirksschiedsrichterobmann erfolgen (Satz 4). Hierzu gibt es seitens des Antragstellers, Bielefelder TG, keinen Einwand.

Der Antrag zusammen mit Änderungsantrag wird mehrheitlich angenommen.

### **TOP 13 Verleihung des WHV-Club Award „Verein des Jahres 2015“**

Der Club Award 2015 wird an TV Datteln 09 verliehen.

Die Entscheidung fiel in einem speziell eingesetzten Gremium bestehend aus dem Ehrenpräsidenten sowie Mitgliedern aus dem Präsidium und dem Verbandsausschuss.

### **TOP 14 Festsetzung des Tagungsortes für den nächsten Verbandstag**

Der nächste Verbandstag soll am 01. April 2017 am Sitz des Verbandes in Duisburg stattfinden.

### **TOP 15 Verschiedenes**

Die Staffelleiter monieren dass zu viele Spiele verlegt werden, sie appellieren an die Vereine, die vorgegebenen Termine einzuhalten.

Die Frage, ob eine Unterstützung bei der Reiseplanung zu den Olympischen Spielen nach Rio seitens des DHB vorgesehen ist, beantwortet W. Hillmann mit dem Hinweis, dass eine Unterstützung nur in geringem Maße möglich ist; er verweist auf den offiziellen Reiseanbieter „DER Tour“.

Seitens der Versammlungsteilnehmer besteht Interesse an Plakaten der ausgestellten WHV-Roll-Ups.

Wilfried Cleven dankt den Teilnehmern für die konstruktive Versammlung.

Michael Timm bedankt sich bei Wilfried Cleven für die Versammlungsleitung und Herbert Bohlscheid für die Pressebegleitung mit einem Präsent und weist auf die anschließend stattfindende Verbandsausschusssitzung hin. Er bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Versammlung um 12:45 Uhr.

---

Dr. Michael Timm  
Präsident

---

Angelika Abeln  
Protokoll